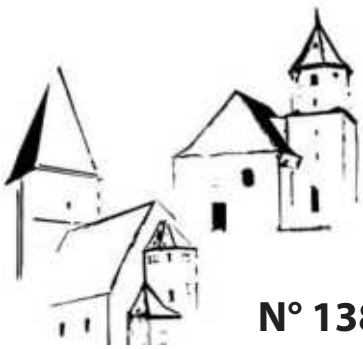


Für die Ev. Luth. Gemeinden
Nähermemmingen-Holheim-Baldingen



Die Bunten Blätter

N° 138 3 | 2024

November | Dezember | Januar | Februar

IN DIESER AUSGABE...

Kirchenvorstandswahl

Seite 05

Weltgebetstag 2025

Seite 09

Vorstellung Dekan Frank Wagner

Seite 21

Impressum

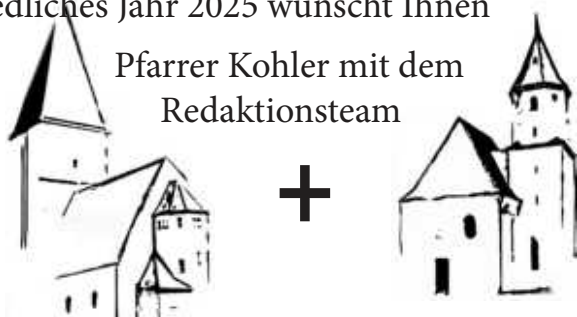
Liebe Leserin, lieber Leser,

die Novemberwochen sind kirchenjahreszeitlich von der Vergänglichkeit des Lebens geprägt. Zum einen gelten die Gedanken den Verstorbenen, zum anderen drängen sich auch ganz grundsätzlich Gedanken über das Werden und Vergehen, über Leben und Tod auf. Wer schon einmal Sterbende begleitet hat, der beginnt das Leben oftmals ganz neu zu bewerten. Es können sich dann neue Antworten finden auf die Frage: Was ist denn wirklich wichtig im Leben und was ist dem nur nachgeordnet?

Diese Frage führt auch in die Weihnachtszeit. Die Kerzen im Advent durchbrechen die Dunkelheit, senden ein Signal der Zuversicht und Hoffnung. Das Dunkle, das Belastende muss nicht länger das Sagen haben. Der Advent kündigt den an, der schon im Alten Testament verheißen ist: JESUS CHRISTUS!

An Weihnachten ist der Morgenstern aufgegangen. ER bringt Heil und Segen. Nur in Jesus Christus finden wir Sinn und Ziel, Hoffnung und ewiges Leben.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes, friedliches Jahr 2025 wünscht Ihnen



Pfarrer Kohler mit dem
Redaktionsteam

AUS DEM INHALT...

ANGEDACHT.....	02
ORGELKONZERT M. GRÜNERT.....	04
KIRCHENVORSTANDSWAHL.....	05
GOSPEL-GOTTESDIENST.....	07
ERNTEKRONE.....	08
WELTGEBETSTAG 2025.....	09
AKTIV GEGEN MISSBRAUCH.....	11
REGELMÄSSIGE TERMINE.....	12
GOTTESDIENSTE BEI UNS.....	13
FREUD UND LEID.....	17
KINDERSEITE.....	19
VORSTELLUNG DEKAN WAGNER.....	21
NEUER PRÄPARANDENJAHRGANG.....	23
ERNTEDANK 2024.....	24
BROT FÜR DIE WELT.....	25
UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TAFEL.....	26
ADRESSEN AUF EINEN BLICK.....	27

Impressum

Herausgegeben von der Pfarrei der Gemeinden
Nähermemmingen-Holheim-Baldingen (V.i.S.d.P.)
Riesstrasse 47, 86720 Nähermemmingen
Redaktion: Renate Andermann, Martina Egetenmeier, Inge
Schiele, Senta-Victoria Burger, Beate Eger, Klaus Haimböck,
Anne-Kristin Ahne
Layout: Marina Zwiebelhofer/Senta-Victoria Burger
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Auflage: 900 Exemplare

Bankverbindung Baldingen: Konto-Nr. 100 104 280
RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE48720693290100104280

Bankverbindung Nähermemmingen: Konto-Nr. 600 890
RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE38720693290000600890

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. März 2025
Titel- und Rückseitenbild: N. Schwarz © Gemeindebrief Druckerei.

Mache dich auf, werde licht

Liebe Gemeinde,

Mache dich auf, werde licht: denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jesaja 60,1)

Diese Monatslosung für Dezember beginnt mit einer Aufforderung.

„Mache dich auf, werde licht...“ Wie soll das gehen? Wir werden hier aufgefordert, selbst hell zu scheinen, Licht zu verbreiten. Wir sollen demnach mehr als nur eine Kerze anzünden, sondern selbst Licht verbreiten.

Dieser Ruf des Propheten Jesaja, sich aufzumachen, gilt zunächst dem Volk Israel in Babylon. Der Perserkönig Kyros hatte im Jahr 535 v. Chr. den in Babylon gefangen gehaltenen Menschen des Volkes Israel die Rückkehr in ihre Heimat gestattet.

Beim Wiederaufbau des Landes und des Tempels sind die Schwierigkeiten und Rückschläge größer als erwartet. Das führt zu einer Resignation, die die Tatkraft lähmt und die Zweifel an der Gegenwart Gottes groß macht.

In diese Situation trifft die Botschaft des Propheten. Er kündigt eine neue Phase der Aktivität Gottes an, einen neuen Tag.

Den mutlos gewordenen Menschen des Volkes Israel soll damit Hoffnung zugesprochen werden; sie sollen ihre Situation im Licht des Glaubens sehen können. Auch in unserem Land hat sich so manche Dunkelheit verbreitet. Doch bekanntlich ist Licht immer mächtiger als jegliche Finsternis.

Hier wird ein ganzes Volk gerufen: Geht los, kommt heraus, zeigt euch! Auch wo alles zerstört ist, fangt neu an, baut auf. Zündet ein Licht an.

Für Christen gilt dies bis heute, zu leuchten. Jesus selbst hat ja gesagt

„Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,14)

Wir sollen demnach Licht, hell und sichtbar sein. Und wie?

Wir müssen uns hierzu auf den Weg machen, zum Licht, also zu Jesus Christus selbst: ***„denn dein Licht kommt.“***

Jesus ist gekommen, um es hell in unserer Welt zu machen. Dazu müssen wir uns jedoch dem Licht aussetzen. Wenn wir uns Zeit nehmen, um auf ihn zu hören und mit ihm zu reden, werden wir uns verändern, positiv verändern.

Das kann zunächst bedeuten, dass wir durch ihn geläutert und erneuert werden. Denn je mehr Schmutz noch an uns haftet, umso weniger Licht kann nach außen strahlen. Das ist wie bei einer verdreckten Laterne. Solange die Gläser schmutzig, rußig sind, solange kann kein Licht nach draußen strahlen.

Wer sich allerdings zum Licht aufmacht, wird erfahren, wie Jesus nach und nach die schmutzigen Seiten an uns wegnimmt, uns poliert, damit wir mehr und mehr erstrahlen können und glänzen.

So werden wir Fehler erkennen und einen Lebensstil entwickeln, der dem kommenden König entspricht.

Allerdings sollte nicht unser Licht, welche Leuchte wir auch immer sein mögen, sondern das Licht Jesu Christi durch uns strahlen.

Zum einen, damit andere Menschen auf Jesus Christus, dem Heiland aufmerksam werden.

Zum anderen, damit wir selbst Licht in diese dunkle Welt bringen.

So können wir Trost, Zuversicht, Frieden, Hoffnung und Liebe weitergeben.

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“

Weil Gott will, dass wir leben, dass wir etwas wagen, dass wir uns aufmachen, dass sich das Leben zum Besseren ändert, ruft er uns zu: „Mache dich auf, werde licht...“

Gott wünscht sich, dass wir dieses Licht in uns leuchten lassen. Wir verbreiten dort das Licht Jesu, wo wir aufmerksam sind für das, was um uns herum passiert.

Mit unseren Händen können wir anderen Menschen Gutes tun.

Für einen Kranken kann dies bedeuten: Mach dich auf, nimm an, was du nicht ändern kannst und hoffe auf Heilung!

Wenn Jesus in mir das Licht ist, dann kann ich aus jeder Situation herausgehen, wenn sie nicht schön ist. Und wo ich auch hinkomme, werde ich Gott finden. Denn er ist immer schon vor mir da.

Das Licht können wir also in uns aufnehmen und selbst licht werden. Es in uns leuchten lassen. Jesus ist doch unter uns. Seine Herrlichkeit ist da, aber sie ist mitunter verhüllt. Wir können sie freilich in seinem Wort erfahren.

Und manchmal sehen wir einen Lichtstrahl dieser Herrlichkeit, wenn wir seinen „geringsten Schwestern und Brüdern“ begegnen.

Und habt keine Angst, sagt Gott: Wenn ihr euch aufmacht, werdet ihr merken: Ich bin immer schon vor euch da: Die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“

Was für eine Ermutigung, denn wo dieses Licht ist, ist auch der Herr. Möge so die Freude über das Licht von Jesus in unseren Gemeinden hell erstrahlen von einem zum anderen und zu den Menschen, die uns begegnen. Amen!

Ihr Pfarrer Horst Kohler

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Matthias Grünert spielte auf der Nähermemminger Orgel

KANTOR DER DRESDNER FRAUENKIRCHE GEBEN EIN KONZERT IN UNSERER GEMEINDE

Der Kantor der Dresdener Frauenkirche will in der Marienkirche in Nähermemmungen ein Orgelkonzert geben? Das gibt's doch nicht! – Doch, das gab es! Matthias Grünert und sein Team hatten für ein Konzert am 15.09. auf seiner „Orgelfahrt Nördlinger Ries“ tatsächlich unsere Orgel ausgesucht. Kostenlos spielte er eine gute halbe Stunde Kanons aus den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach vor einem erfreuten Publikum aus nah und fern.



Matthias Grünert an der Nähermemminger Orgel

Natürlich beeindruckte er durch sein virtuos-
ses Spiel, aber mehr noch durch seine
freundliche und nahbare Art. Man merkte
ihm richtig an, wie viel Spaß es ihm machte
und wie neugierig er darauf war, unsere klei-
ne Dorforgel zum Klingen zu bringen!
Gut, dass wir unsere Orgel vor nicht allzu
langer Zeit haben reparieren und reinigen
lassen!



Es ist noch ein weiteres Orgelkonzert geplant

Übrigens: Wie die Veranstalter erklärten, ist
noch eine weitere Orgelfahrt mit Herrn Grü-
nert in unserer Gegend geplant. Vielleicht
können wir ihn dann auch auf der Baldinger
Orgel hören! Und wer sich schon mal einen
Eindruck von seinem Spiel verschaffen will,
kann dies unter [www.orgelfahrt.de/orgel-
fahrten-2025/](http://www.orgelfahrt.de/orgelfahrten-2025/) tun.

Inge Schiele

Kirchenvorstandswahl 2024

WIE GEHT ES AM BZW. NACH DEM WAHLTAG AM 20.10.2024 WEITER?



Am 20.10.2024 wird den Kandidierenden das Ergebnis der Wahl mitgeteilt. Diejenigen, die auf den ersten 8 Plätzen die meisten Stimmen erhalten haben, sind die gewählten Kirchenvorsteher bzw. Kirchenvorsteherinnen.

In der 5. Kanzelabkündigung am 27.10.2024 erfolgt die offizielle Bekanntgabe der gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher im Gottesdienst. Bis 3.11.2024 läuft die Frist zur Wahlanfechtung.

Bis 13.11.2024 muss der gewählte Kirchenvorstand (= 8 Kirchenvorsteher/ innen) noch zwei Kirchenvorsteherinnen bzw. Kirchenvorsteher berufen.

Diese 10 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben damit „Sitz“ und „Stimme“, d.h. sie tragen die Verantwortung für das, was jeweils beschlossen wird.

Die anderen 6 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind die Ersatzleute und gehören natürlich auch zum Kirchenvorstand.

In der 6. Kanzelabkündigung am 10.11. oder am 17.11.2024 erfolgt die offizielle Bekanntgabe der gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie der Ersatzleute im Gottesdienst.

Die Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstands erfolgen im Gottesdienst am 1. Advent, den 01.12.2024, in Baldingen um 09.00 Uhr und in Nähermemmingen um 10.15 Uhr.

In diesen Gottesdiensten werden voraussichtlich zunächst die ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen bzw. Kirchenvorsteher verabschiedet.

Bis 20.01.2025 muss der Kirchenvorstand dann den Vertrauensmann bzw. Vertrauensfrau und deren Stellvertreter/ in gewählt haben.

Folgende Kirchenvorsteher/innen wurden gewählt

ERGEBNISSE DER WAHL VOM 20.10.2024

-in alphabetischer Reihenfolge-

Baldingen:

Beate Eger
Carina Kirchenbaur
Karin Leinfelder
Heinrich Ruf
Roland Stelzenmüller

Nähermemmingen:

Jonas Böhm
Maria Ernstberger
Dieter Vierkorn

Es folgt später noch die Berufung von zwei Kirchenvorsteher/innen durch diese 8 gewählten Kirchenvorsteher/innen.



Ein Teil der Kandidat:innen für die Wahl zum Kirchenvorstand 2024.

Nähermemminger Künstler stellt aus

BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG IM GEMEINDEHAUS NÄHERMEMMINGEN

Noch bis zum 10.11.2024 kann man sich im Gemeindehaus in Nähermemmingen einen Eindruck vom künstlerischen Schaffen unseres Gemeindegliedes Gernot Schumann verschaffen. Sein ganzes Leben hielt Herr Schumann seine Umgebung mit Pinsel, Bleistift und Kugelschreiber fest. Nun sind einige seiner Gemälde und Zeichnungen für kurze Zeit für die Öffentlichkeit zugänglich.

Da sich Herr Schumann unserer Kirchengemeinde besonders verbunden fühlt, ließ er einige Nähermemminger Motive seiner Bilder als Karten drucken. Sie können während der Öffnungszeiten der Ausstellung gekauft werden. Geöffnet ist sie nach den Gottesdiensten am 01.11., 03.11. und 10.11. und außerdem während des Frauenfrühstücks am 09.11.2024.

Herr Schumann würde sich freuen, wenn er durch seine Ausstellung auch andere talentierte Gemeindeglieder ermutigt, ihr Können der Öffentlichkeit vorzustellen. Melden Sie sich also bitte im Pfarramt, wenn Sie sich angesprochen fühlen!

Herzlichen Dank, Herr Schumann!

Inge Schiele



Inspirierender Gospel-Gottesdienst in Baldingen

AUGSBURGER POP-KANTOR HANS-GEORG STAPFF AM 21. SEPTEMBER ZU GAST

Am 21. September fand ein besonderer Gottesdienst in St. Gallus statt: Der Augsburger Pop-Kantor Hans-Georg Stapff gestaltete zusammen mit den Pfarrern Senta Burger und Marie-Christin Heider einen Gospel-Gottesdienst. Dieser war der Höhepunkt eines dreitägigen Gospel-Projekts, in dem der Pop-Kantor möglichst viele Rieser zum Singen begeisternder Gospel-Lieder befähigen wollte.



Hans-Georg Stapff zu Besuch im Ries.

So hatten bereits am Donnerstag, Freitag und Samstag fast 40 Sängerinnen und Sänger unter Pfarrer Stapffs Leitung viele verschiedene Gospel-Lieder einstudiert, und zwar aus dem eigens für dieses Projekt vom Dekanat Donauwörth herausgegebenen Notenbuch „Gospel-Gottesdienst“.

Die Besonderheit an dieser „Gospel-Offensive“ ist, dass jeder in der Kirche mitsingen soll und darf – nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops. Vielmehr wird durch die starke Sangeskraft des Projektchors die ganze Gemeinde dazu

ermuntert, miteinzustimmen in die mitreißenden Melodien und inhaltsstarken Texte des „good spell“, also der guten Sprüche (gemeint ist damit das Evangelium).



Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von den Gospel-Liedern.

So war der Gottesdienst am Samstagabend extrem gut besucht und bei allen vorgetragenen Liedern sang nicht nur der beschwingt mitwippende Projektchor, sondern auch die Baldinger Gemeinde hingebungsvoll der Gemeinde bekannte und unbekannte Lieder. In diesem Hinblick kann man nur sagen: Herrn Stapffs Ziel, Gospellieder salonfähiger zu machen und in die Gemeinden zu tragen, ist in Baldingen voll und ganz erreicht worden!



Der Gottesdienst war gut besucht.

Umrahmt wurden die zahlreichen Lieder in dem eineinhalbstündigen Gottesdienst durch ein sehr gut besuchtes, feierliches Abendmahl und Pfarrerin Burgers Predigt zum Thema Glauben. Dabei zeigte sie exemplarisch an der Geschichte der kananäischen Frau (im 15. Kapitel des Matthäus-Evangeliums) auf, dass der Glaube alles ermöglicht.

Beseelt, ergriffen und dankbar zeigten sich die Besucher des Gottesdienstes beim geselligen und kulinarischen Zusammensein im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus.

So lebt Kirche auf! Danke, Herr Stapff!

Beate Eger

Die Erntekrone ist in die Jahre gekommen...

UNTER ANLEITUNG DES KIGO-TEAMS WURDEN TATKRÄFTIG „STRÄUSSCHEN“ GEBUNDEN

Deshalb halfen gleich zu Beginn der Sommerferien viele kleine und große Hände, angeleitet vom KIGO-Team, aus den bereits gesammelten Garben kleine „Sträuschen“ zu binden.



Die Erntekrone wurde mit vielen Getreidearten geschmückt.

Nebenbei lernten unsere Kinder das Aussehen und die Besonderheiten unserer in der Region angebauten Getreidearten kennen. Denn jedes Korn hat seine Bedeutung. Unsere Jüngsten und das KIGO-Team unserer Gemeinde freuen sich nun, wenn am Erntedanktag die Erntekrone neben vielen anderen Erntegaben ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung setzt. Es ist nicht immer Selbstverständlich, dass die Ernte gut und reichlich ausfällt. Es sollte doch „jeder“ satt werden.

Das KIGO-Team leite an und viele fleißige Helfer unterstützten.

Voller Eifer und Elan schnitten die KIGO-Kinder von dem Getreide das Stroh ab, so dass sie aus den Ähren kleine „Büschen“ binden konnten. Unsere fünfarmige Erntekrone konnte somit mit Wintergerste, Weizen, Triticale, Roggen und Dinkel geschmückt werden.

Weltgebetstag der Frauen

2025 STEHEN DIE COOKINSELN IM FOKUS



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln.

Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag.

Die drei Frauen im Vordergrund stellen kostbare Tivaevae – Quilts her, ein Symbol für Geduld, Liebe und Einigkeit. Eine trägt einen traditionellen Hut aus jungen Kokosnussblättern, die anderen einen Kopfschmuck aus tropischen Tiare – Blumen. Das Boot im Hintergrund symbolisiert die Ankunft des Christentums vor 200 Jahren.

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes

aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert/innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner/innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-) Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner/ innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten?

Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.



Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, 7. März 2025**, den Weltgebetstag-Gottesdienst in der **St. Gallus Kirche in Baldingen** mit LoGo-Chor **um 19.00 Uhr** zu besuchen.

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Aktiv gegen Missbrauch

IM DEKANAT DONAU-RIES

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Der Umgang mit sexualisierter Gewalt beschäftigt auch die evangelischen Kirchen vor Ort. Die Auftaktveranstaltung „Aktiv gegen Missbrauch“ für das Dekanat Donau Ries fand am 25. April 2024 in Nördlingen statt.

In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen. Das Präventionsgesetz der bayerischen Landeskirche hat dafür Zeit gegeben bis Ende 2025. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senioren oder im Kirchen- und Posaunenchor, wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinde besucht, soll bestmöglich vor Übergriffen sexualisierter Gewalt geschützt sein.

Dekan Frank Wagner begrüßte die Dekanatspräventionsbeauftragte Brigitte Auer und ihren Co-Referenten Vikar Lucas Horn. Anwesend waren 22 Hauptamtliche und Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden, die Verantwortung für das Thema in den Regionen Süd, Mitte, West und Nord übernehmen wollen.



Bild: Annika Reuter

Frau Auer verschaffte den Anwesenden einen Zugang zu der Forum Studie. Es wurden die evangelischen Spezifika herausgearbeitet: Die Pfarrperson gilt als Vertrauensperson. Stark geschlossene Systeme sind genauso problematisch wie sehr offene Systeme. Das starke Harmoniestreben führt dazu, dass Konflikte schlecht ausgehalten werden. Durch den Automatismus von Schuld und Vergebung / Gnade wird die Reue übersprungen.

Der Vortrag löste eine intensive Auseinandersetzung aus. So ist es gedacht: Haupt- und Ehrenamtliche sollen in einen Prozess kommen, so dass alle Menschen in den Kirchengemeinden einen Blick für das Thema entwickeln. Dazu sollen sich Mitglieder aus den Kirchenvorständen mit ihren Mitarbeitern in der Kirchengemeinde bis vor den Sommerferien treffen, um anhand eines Fragebogens zur Risiko- und Potenzialanalyse sexualisierte Gewalt begünstigende wie hemmende Faktoren in den Kirchengemeinden zu dokumentieren.

Für die Mitarbeitenden in den Regionen wird es im Juni eine Basisschulung zum Thema „Aktiv gegen Missbrauch“ geben. Betroffenen, ihrer Aufgabe bewusst gingen alle mit einem geistlichen Impuls und Segen in die kommende Zeit.

Brigitte Auer

WÖCHENTLICHE TERMINE
Krabbelgruppe Baldingen

Fr von **9.00 - 10.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Marina Kesper
(Tel: 0171-3427654)

Krabbelgruppe Nähermemmingen

Do von **9.30 - 11.00 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Maria Kuhr
(Tel:0176-72687579)

Jugendgruppe in Baldingen

Mo von **19.00 - 20.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Eingeladen sind alle konfirmierten
Jugendlichen
Leitung: Hanna-Sophie Ruf

Jungschargruppe in Baldingen

Fr von **16.00 - 17.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Kinder der 1. bis 4. Klasse
Leitung: Veronika Ruf und Team
(Tel. 0160/93827278)

Posaunenchor Baldingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Florian Möhle (Tel: 87303)

Posaunenchor Nähermemmingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Hans Niederhuber
(Tel: 0152/25878124)

**AKTUELLE INFORMATIONEN ZU
REGELMÄSSIGEN TERMINEN**
Seniorenkreis Baldingen

Der Seniorenkreis Baldingen trifft sich
jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00
Uhr bis 16.00 Uhr. Nähermemmingen
ist herzlich dazu eingeladen. Termin-
änderungen sind nach Absprache
möglich. Themen nach Absprache.

05.11.2024 Hermann Faul referiert
über Trickbetrügereien, besonders
älteren Menschen gegenüber

03.12.2024 Advents- und Weihnachts-
lieder-Singen mit Carmen Fettingner

07.01.2025: Thema steht noch nicht
fest

04.02.2025: Thema steht noch nicht
fest

Frauenkreis Nähermemmingen

09.11.2024 um 09.00 Uhr

Frauenfrühstück,
Referentin: Frau Martin
Thema: Frauen, die sich trauen

12.12.2024 um 14:00 Uhr

Adventsnachmittag mit Frau Bitterlich
und Team
Thema: Geschichten und vieles mehr

20.02.2025 um 14.00 Uhr

Thema: Allerlei Kunterbuntes

Wir feiern Gottesdienste...

IM NOVEMBER

Freitag, 01.11.2024, Rieser Bußtag

Baldingen:

9.00 Uhr + **Abendmahl**

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **Abendmahl**

Kollekte: eigene Gemeinde



Sonntag, 03.11.2024, 21. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 07.11.2024, St. Martin

Baldingen:

17.00 Uhr KiTa Naseweis

Sonntag, 10.11.2024, Drittletzter So. d. Kirchenjahres

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO**

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 17.11.2024, Vorletzter So. d. Kirchenjahres

Baldingen:

10.15 Uhr mit Posaunenchor +
Krippenspielprobe im Gemeindehaus

Nähermemmingen:

9.00 Uhr mit Posaunenchor

Kollekte: Vereinigte- Evang.-Luth. Kirche in
Deutschland



IM NOVEMBER

Mittag, 20.11.2024, Buß- und Bettag

Ehringen:

19.00 Uhr **Kooperationsgottesdienst**

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 24.11.2024, Ewigkeitssonntag

Baldingen:

9.00 Uhr + Krippenspielprobe im
Gemeindehaus

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO**

Kollekte: eigene Gemeinde

IM DEZEMBER

Sonntag, 01.12.2024, 1. Advent

Baldingen:

10.15 Uhr + **Abendmahl**

mit Posaunenchor + **Einführung und Ver-
pflichtung des neuen Kirchenvorstandes**
+ Krippenspielprobe im Gemein

18.00 Uhr Adventsfeier

Nähermemmingen:

9.00 Uhr + **Abendmahl**

mit Posaunenchor

Krippenspielprobe + **Einführung und Ver-
pflichtung des neuen Kirchenvorstandes**

Kollekte: eigene Gemeinde



Sonntag, 08.12.2024, 2. Advent

Nähermemmingen:

10.15 Uhr Krippenspielprobe

18.00 Uhr **Sternenzeit**

Kollekte: eigene Gemeinde



...in unseren Gemeinden.

IM DEZEMBER

Sonntag, 15.12.2024, 3. Advent

Baldingen:

9.00 Uhr + Krippenspielprobe im
Gemeindehaus

Nähermemmingen:

10.15 Uhr Krippenspielprobe

Kollekte: Medienerziehung

Sonntag, 22.12.2024, 4. Advent

Baldingen:

10.15 Uhr + Krippenspielprobe im
Gemeindehaus

Nähermemmingen:

9.00 Uhr Krippenspielprobe

Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 24.12.2024, Heiliger Abend

Baldingen:

15.00 Uhr **Krippenspiel**

18.30 Uhr Vesper mit Posaunenchor

Nähermemmingen:

16.15 Uhr **Krippenspiel**

17.30 Uhr Vesper mit Posaunenchor

Kollekte: eigene Gemeinde

**Mittwoch, 25.12.2024, 1. Weihnachts-
feiertag**

Baldingen:

10.15 Uhr mit Posaunenchor

Nähermemmingen:

9.00 Uhr mit Posaunenchor

Kollekte: Evang. Schulen in Bayern



IM DEZEMBER

Donnerstag, 26.12.2024,

2. Weihnachtsfeiertag

Nähermemmingen:

9.30 Uhr

Kollekte: Ev.

im Dekanat



Dienstag, 31.12.2024, Silvester

Baldingen:

18.30 Uhr + **Abendmahl**

mit Posaunenchor

Nähermemmingen:

17.00 Uhr + **Abendmahl**

mit Posaunenchor

Kollekte: eigene Gemeinde

IM JANUAR

Mittwoch, 01.01.2025, Neujahr

Ehringen:

17.30 Uhr **Kooperationsgottesdienst**

Nähermemmingen:

19.00 Uhr **Kooperationsgottesdienst**

Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 06.01.2025, Epiphania

Baldingen:

9.30 Uhr Kooperationsgottesdienst mit dem
Frauenchor

Kollekte: Weltmission

**Sonntag, 12.01.2025, 1. Sonntag nach
Epiphania**

Nördlingen:

10.00 Uhr **Einführung Dekan Wagner in St.
Georg**



Wir feiern Gottesdienste...

IM JANUAR

Sonntag, 19.01.2025, 2. Sonntag nach Epiphanias

Nähermemmingen:

17.00 Uhr Abendgottesdienst (ök. Einheit der Christen)

Kollekte: Familienarbeit

Sonntag, 26.01.2025, 3. Sonntag nach Epiphanias

Baldingen:

10.15 Uhr + KIGO

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

IM FEBRUAR

Sonntag, 02.02.2025, Letzter Sonntag nach Epiphanias

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 09.02.2025, 4. Sonntag vor der Passionszeit

Baldingen:

10.15 Uhr + KIGO

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde



...in unseren Gemeinden.

IM FEBRUAR

Sonntag, 16.02.2025, Septuagesimae

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 23.02.2025, Sexagesimae

Baldingen:

10.15 Uhr + KIGO

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

IM MÄRZ

Sonntag, 02.03.2025, Estomihi

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Freitag, 07.03.2025, Weltgebetstag der Frauen

Baldingen:

19.00 Uhr mit LoGo-Chor

Kollekte: Weltgebetstag

Sonntag, 09.03.2025, Invokavit

Baldingen:

10.15 Uhr + KIGO

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde





Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät im Bundesstaat Paraná Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. Landflucht und ein Abrutschen in die Armutsspirale wird verhindert. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

Zuletzt 2023 konnte sich eine Delegation von acht jungen Leuten aus der Evangelischen Landjugend bei einem dreiwöchigen Besuch bei den Partnerorganisationen von der hohen Qualität der geleisteten Arbeit überzeugen. Wir sind deshalb der Überzeugung, dass Ihre Spende wichtige Unterstützung für Bedürftige leistet! Schon jetzt herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.

VR Bank im südlichen Franken eG

IBAN: DE46 7659 1000 0006 1342 97

BIC: GENODEF1DKV

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de





Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt unter Tel: 9417. Selbstverständlich nehmen wir Ihren Namen dann aus der Liste.

KINDERSSEITE

ZAHLEN IN DER BIBEL

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

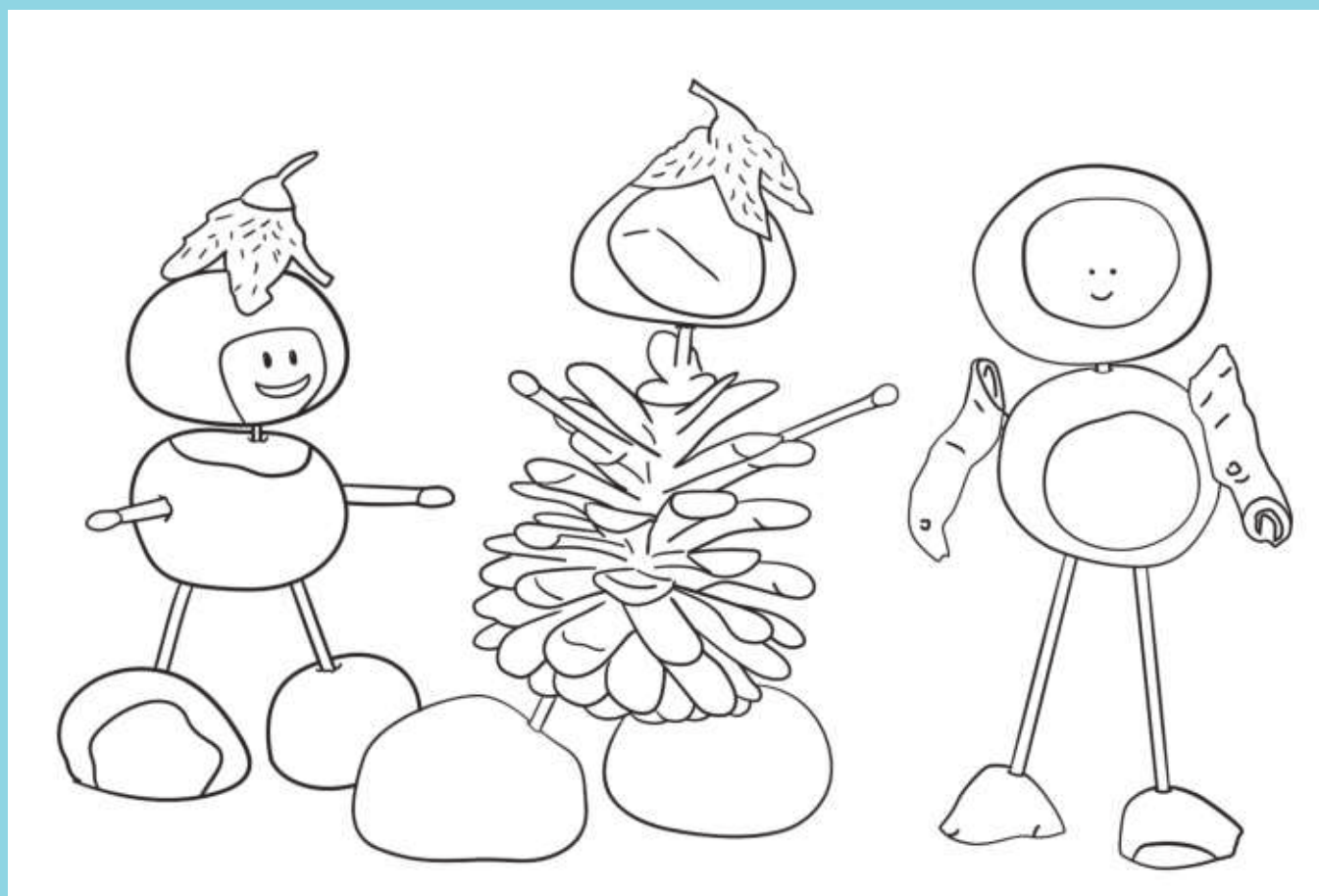
- 2. Mose 25,37
- Lukas 6,13
- Jona 2,1
- 2. Mose 34,28
- 1. Samuel 17,40
- 1. Petrus 3,20
- 2. Mose 20,11



APFELPOMMES UND TRAUBENRAUPEN



KASTANIENMÄNNCHEN ZUM AUSMALEN UND NACHBAUEN



Vorstellung Dekan Frank Wagner für Dekanat

PRÜFET ALLES UND DAS GUTE BEHALTET (1. THESSALONICHER 5,21)

Liebe Gemeindeglieder in den Kirchengemeinden des neuen Dekanatsbezirkes Donau-Ries, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Worten der Jahreslosung grüße ich Sie alle auf diesem Weg. Ganz bewusst mit diesen Worten, weil sie nicht nur zum Beginn des neuen Jahres passen, sondern auch zu den Veränderungen in unseren drei Dekanaten. Zum 31.12.2024 endet die Zeit der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen, denn mit dem 1.1.2025 entsteht – nach vielen Vorarbeiten und Vorüberlegungen – das neue Dekanat Donau-Ries. Und auch für mich und meine Familie steht ein Neuanfang an, darf ich doch der erste Dekan des Dekanats Donau-Ries sein. Über diese Wahl habe ich mich sehr gefreut und danke allen, die mir hier ihr Vertrauen geschenkt haben.

Viele unter Ihnen haben mich vielleicht als Dekan von Donauwörth in den letzten 2 ½ Jahren bereits kennengelernt, aber bestimmt nicht alle, darum ein paar Worte zu meiner Person: meine bisherigen Wege führten mich nach dem Abitur am THG in Nördlingen aus dem Südries, wo ich aufgewachsen bin, zum Studium nach Neuendettelsau und Mainz, als Vikar nach Oberstaufen, als Pfarrer weiter nach Prien am Chiemsee, nach Mittelfranken ins Dekanat Pappenheim und wieder nach Oberstaufen; und schließlich in den letzten 2 ½ Jahren nach Donauwörth. Wo ich war, bin ich immer gern gewesen. Ich habe wunderbare Menschen getroffen, durfte mit ihnen Herausforderungen meistern und viele Erfahrungen sammeln. Und mich immer von dem Motto leiten lassen: prüfet alles und das Gute behaltet.

Nun also ab dem 1.1.2025 die neue Stelle als Dekan des Donau-Ries und der Umzug nach

Nördlingen. Eine große Aufgabe, die da auf mich und alle, die bei dem Prozess der Neugründung beteiligt sind, wartet. Und ich bin sehr gespannt, wie es gelingen wird, aus drei Dekanaten nun eines zu machen, wie meine Rolle im Dekanat und anteilmäßig in der KG Nördlingen aussieht und wie die konkrete Gestaltung aussehen wird. Prüfet alles und das Gute behaltet – das ist für mich ein Motto, mit dem wir alle diese Aufgabe angehen können.

Ich persönlich möchte gerne als Ihr neuer Dekan Sie und Ihre Gemeinden kennenlernen. Darum plane ich in der ersten Zeit in vielen Gemeinden, in denen ich bisher noch nicht war, Gottesdienste zu übernehmen. Gerne dürfen Sie mich auch in Ihre Kirchenvorstände, zu Jubiläen oder anderen besonderen Ereignissen einladen. Ich freue mich, so nach und nach Sie und Ihre Gemeinden kennenzulernen.

Herzlich einladen darf ich Sie mit diesen Zeilen zu meiner Einführung: diese findet am 12.1.2025 um 10.00 Uhr als zentraler Gottesdienst für alle Gemeinden des neuen Dekanates in der St. Georgs-Kirche in Nördlingen statt (bitte warm anziehen) mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus. Zu diesem Gottesdienst wird unser Landesbischof Christian Kopp anwesend sein, um die Neugründung zu vollziehen und mich in das neue Amt einzuführen. Ich freue mich, wenn Sie an diesem Tag dabei sind.

Prüfet alles und das Gute behaltet: mit diesem Motto möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg ins neue Dekanat machen, in dem Bewusstsein, dass so mancher Abschiedsschmerz und manche Trauer über das zu Ende gehende mitgeht;

aber auch in dem Vertrauen, dass aus dem, was bisher gewesen ist, das Gute entstehen kann. Und eines ist sicher: wir gehen unseren Weg nicht allein, sondern dürfen darauf vertrauen, dass Gott bei allem, was kommen wird, an unserer Seite ist.

Ich freue mich auf alle Begegnung und Gespräche in den nächsten Monaten und Jahren und wünsche Ihnen auf Ihren Wegen alles Gute und Gottes Segen.

Fl. Wagner

Ihr Dekan Frank Wagner

Installation des neuen Dekans Frank Wagner am 12.01.2025 und

GRÜNDUNGSGOTTESDIENST DES NEUEN DEKANATS DONAU-RIES



Der neue Dekan Frank Wagner

Am 12. Januar 2025 findet der Gründungsgottesdienst des neuen Dekanats Donau-Ries in St. Georg in Nördlingen um 10.00 Uhr statt.

Dort wird auch Dekan Frank Wagner als Gesamtdekan in sein neues Amt vom Landesbischof Christian Kopp eingeführt.

Die bisherigen 3 Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen werden dann offiziell nur noch ein Dekanat sein, das Dekanat Donau-Ries.

Es ist hierbei eine umfangreiche musikalische Beteiligung verschiedener Gruppen geplant.

Im Bläserbereich wird es den großen Bezirksbläserchor unter der Leitung von KMD Knauer geben.

Der Posaunenchor Nördlingen kommt ebenso zum Einsatz.

Wegen dieses besonderen Gottesdienstes finden auch in den Kirchengemeinden keine Gottesdienste statt. Deshalb sind alle eingeladen am 12.01.2025 zu diesem Gottesdienst zu kommen.

Dieser Gründungsgottesdienst wird voraussichtlich ein Jahrhundertereignis!



Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst an.

Unsere „Präpis“ im Bilde

VORSTELLUNG DES NEUEN PRÄPARANDEN-JAHRGANGS

Sie werden von mir zusammen mit elf Jugendlichen aus Ehringen und Wallerstein bis zu den Osterferien wöchentlich und an wechselnden Orten unterrichtet (im November und Dezember im Baldinger Gemeindehaus). Wie es dann in einem Jahr mit dem Konfirmandenunterricht weitergeht, bleibt abzuwarten. Fest steht allerdings, dass die Konfirmationsgottesdienste am 22.03.2026 in der Nähermemminger Marienkirche und am 29.03.2026 in der St. Galluskirche in Baldingen (mit Frau Pfrin. Heider) gefeiert werden.

Ich bitte um Verständnis, wenn manches etwas anders läuft als in den Jahren zuvor. Sobald es Neuigkeiten und (damit) mehr Klarheit gibt, werden die „Präpis“ und ihre Eltern umgehend informiert.

Was ich noch gerne betonen will: Mein erster Eindruck von der Gruppe war sehr positiv. Ich hoffe, dass wir eine schöne gemeinsame Präparandenzeit miteinander verbringen und ich „für Kirche“ ein wenig werben kann.

Herzliche Grüße
Pfr. Klaus Haimböck

Erntedank

IN BEIDEN GEMEINDEN FANDEN FAMILIENGOTTESDIENSTE ZUM ERNTEDANKFEST STATT

Wunderschön geschmückte Altäre, Kinder, die mit ihren Körbchen einziehen, „Nun danket alle Gott“, gespielt vom Posaunenchor... all das gehört fest zum Erntedankgottesdienst.



Die Kirche in Baldingen war wunderschön geschmückt.

In diesem Jahr haben wir in dem Familiengottesdienst mit dem müden Danke gesprochen, das ganz ausgelaugt ist, weil es nur noch so dahin gesagt wird. Wir haben uns darüber Gedanken gemacht, wie wir von Herzen DANKE sagen können, haben ein Zimtbrötchen mit all unserer Aufmerksamkeit gegessen und Gott um die Lebensfarben in mir gebeten, ganz bunt mit allen Farben des Regenbogens.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch ein Zusammenkommen in Baldingen.



Der liturgische Chor NM wurde verabschiedet.

In Nähermemmingen haben wir zusätzlich den liturgischen Chor nochmal offiziell verabschiedet und gesegnet und unsere neue Erntekrone bestaunt. In Baldingen wurde das Erntedankfest mit einem reichlichen und leckeren Mittagessen und mit Kaffee und Kuchen im Goldbachsaal gefeiert.

So viel buntes, schönes und reiches in unseren Gemeinden, für das wir von Herzen DANKE sagen können.



Die Erntekrone war ebenfalls Teil der prächtigen Deko.

Wandel säen - 66. Aktion

FRAUEN BESIEGEN DEN HUNGER - ERNÄHRUNG IN BURUNDI

Brot
für die Welt



In Burundi ist jedes zweite Kind unter fünf Jahren unter- oder mangelernährt. Das macht es anfällig für Krankheiten und bedroht seine körperliche und geistige Entwicklung. Eine Partnerorganisation, Ripple Effect von Brot für die Welt, unterstützt Kleinbauernfamilien dabei, sich ausreichend und gesund zu ernähren. Dabei setzt sie vor allem auf die Frauen.



Als Linka (rechts auf dem Bild) noch kein Jahr alt war, erhielt sie bei einer Routineuntersuchung die Diagnose „unterernährt“. Schon vorher hatte sich Claudine Hashazinyange (links auf dem Bild) gefragt, was mit ihrer Tochter nicht stimmte. Ständig war sie krank, dauernd weinte sie. Gerne hätte die Bäuerin eine Kuh gekauft. Die hätte ihre Kinder mit frischer Milch und ihren Acker mit Dünger versorgen können. Doch ihr Mann winkte ab. Wovon sollten sie die Kuh bezahlen?

Nicht lange nach Linkas Diagnose stand plötzlich ein Mitarbeiter der Organisation vor ihrem Haus, ein Landwirtschaftsexperte. Er bot an, sie und die anderen Frauen im Dorf Buburu zu unterstützen. „Es war wie ein Geschenk des Himmels“, erinnert sich Claudine Hashazinyange.

„Genau das, was uns fehlte.“ Unter Anleitung des Experten terrassierten die Bäuerinnen das unebene Terrain. Von ihm bekamen sie Saatgut für Mais, Kartoffeln und Bohnen. Sie erfuhren, wie man organischen Dünger herstellt. Sie legten gemeinsam Terrassen an und pflanzten schnellwachsendes Gras, um zu verhindern, dass Regen und Wind den fruchtbaren Boden abtragen. Und sie lernten, ausgewogene Mahlzeiten zuzubereiten. Nach dem Mittagessen trifft sich Claudine mit den Mitgliedern ihrer Spargruppe. Einmal in der Woche kommen sie zusammen, um Geld einzuzahlen. Anfangs hatten sie Schwierigkeiten, den Mindestbetrag aufzubringen. Mittlerweile zahlen fast alle den Maximalbetrag von 3.500 Burundi-Francs, etwas mehr als einen Euro. Wer Geld benötigt, um in die Landwirtschaft zu investieren, erhält einen Kredit.

Claudine hat die Chance genutzt und sich ihren langgehegten Wunsch erfüllt:

Sie hat eine Kuh gekauft. Im Auftrag der Gruppe hat die Kleinbäuerin zudem ein weiteres Feld gepachtet. Die Mitglieder wollen es gemeinsam bewirtschaften.

Mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Menschen helfen, den Hunger zu überwinden.

Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.

Für eine Überweisung bitte folgendes Konto verwenden:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baldingen
IBAN: DE48720693290100104280

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nähermemmingen
IBAN: DE38720693290000600890

10 WOCHEN MIT...

... MIT NUDELN ZUM
GOTTESDIENST!

MACH MIT!

**1.ADVENT -
MARIA LICHTMESS**

**Unterstützen Sie die örtliche Tafel,
indem Sie haltbare Lebensmittel mit zu unseren
Gottesdiensten und Andachten bringen!**

Folgende Dinge werden dringend benötigt:

- NUDELN UND REIS
- ZUCKER UND SALZ
- ESSIG UND ÖL
- GEWÜRZE
- MEHL UND MARGARINE
- BABY-NAHRUNG
- KAFFEE
- H-MILCH
- MARMELADE
- HYGIENEARTIKEL
- SÜSSIGKEITEN, SCHOKOLADE
- PUTZMITTEL ALLER ART
- KARTOFFELN

**Wir stellen Körbe für die Waren bereit und
sorgen für einen Transport zur Tafel.**

*Danke für Ihre
Unterstützung!*

Die wichtigsten Adressen

Pfarramt Nähermemmingen-Baldingen

Riesstr. 47 in 86720 Nähermemmingen

Tel: 09081 – 9417

Pfarramt.Naehermemmingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin:

Franziska Wanner

Dienstag: 8.30-10.30 Uhr

Donnerstag: 16.30 -18.30 Uhr

Für die Elternzeitvertretung:

Pfarramtsführung:

Pfarrer Horst Kohler 09092 291

Kasualien/Seelsorge:

Pfarrer Heiko Seeburg 09081 4501

Pfarrerin Marie-Christin Heider

Mobil: 0160 93818447

marie-christin.heider@elkb.de

Vertrauensfrauen der Kirchenvorstände

Martina Egetenmeier (Ba.) 801016

Inge Schiele (Nä.) 22698

Kirchenpfleger

Dieter Vierkorn (Nä.) 0151 422 209 22

Roland Stelzenmüller (Ba.) 8055808

Friedhof

Friedrich Weng (Nä.)

22696

Heinrich Ruf (Ba.)

2906828

Posaunenchor

Hans Niederhuber (Nä.)

01522/5878124

Florian Möhle (Ba.)

87303

Kindergottesdienst (Ansprechpartner)

Verena Weng + Team (Nä.)

22696

Mesnerinnen für Baldingen

Renate Andermann

3168

Helga Weng und Team

88398

Mesnerinnen für Nähermemmingen

Marianne Geiger

5702

Elisabeth Schmidt und Team

6047592

Organisten der Pfarrei

Carmen Fettingner

87341

>>> Sonstige Telefonnummern finden Sie
auf den Seiten der Gruppen und Kreise

